

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

№ 47.

Dresden, am 3. Mai

1849.

Sechsz und vierzigste öffentliche Sitzung der ersten Kammer am 26. April 1849.

Inhalt:

Registrandenvortrag. — Vortrag und Genehmigung einer Landtagschrift. — Entschuldigungen. — Berathung des mündlichen Berichts des vierten Ausschusses über den Antrag des Abg. D. Bertling, die Vervollständigung des Communalgardengesetzes betr. — Beschlussfassung. — Besprechung über die Differenzpunkte hinsichtlich der Berathung beider Kammern, den Müller'schen Antrag, die Abänderung des 5. Kriegsartikels betr. — Erledigung derselben. — Desgleichen hinsichtlich der Differenzpunkte des Riedel'schen Antrags, die Vertretung des bäuerlichen Grundbesitzes auf dem oberlausitzer Provinziallandtage betr. — Erledigung derselben. — Berathung des Berichts des Finanzausschusses, die von der zweiten Kammer beantragte Aufhebung der Leipziger Zeitung betr. — Schlussabstimmung. — Vortrag einer Landtagschrift, die Wahl der Gemeindeobrigkeiten betr.

Die Sitzung beginnt kurz vor 11 Uhr in Gegenwart von 37 Mitgliedern mit Verlesung des über die letzte Sitzung aufgenommenen Protocolls durch Secretair Hohlfeld. Dasselbe wird genehmigt und von Abgg. Müller aus Friedebach und Oberländer mit unterzeichnet, worauf zum Vortrage der Registrande verschriftet wird.

1. (Nr. 708.) Bericht über den Antrag, die unverzügliche Einziehung der sächsischen Gesandtschaften betreffend.

Präsident Joseph: Zum Druck und auf die Tagesordnung.

2. (Nr. 709.) Protocollauszug der zweiten Kammer vom 23. April 1849, die Berathung des Berichts über das Decret, die Zurückberufung des Gesandten v. Könneritz betreffend.

Präsident Joseph: An den betreffenden Ausschuss.

3. (Nr. 710.) Petition der Schulgemeinde Greifendorf, Johann Gottlieb Richter's und Genossen, um Verwendung für Verschonung mit der denselben angesonnenen Herstellung einer zweiten Schulstube.

Präsident Joseph: An den fünften Ausschuss.

4. (Nr. 711.) Advocat Heinrich Graichen zu Leipzig über:
I. R. (Drittes Abonnement.)

reicht 51 Exemplare seiner Abhandlung über Landesfrohen u. zur Bertheilung und Aufnahme in das Archiv.

Präsident Joseph: Ist zur Bertheilung gekommen.

5. (Nr. 712.) Der landwirthschaftliche Verein zu Neupoppach schließt sich der gegen die Aufhebung der Landesbeschälanstalt von dem Pferdezüchterverein im Meißner Kreise eingereichten Petition an.

Präsident Joseph: An die zweite Kammer.

6. (Nr. 713.) Petition der Obermeister und Vertreter von 25 Innungen zu Auerbach um Widerruf der für die Commission zu Erörterung der Gewerbsverhältnisse verwilligten 14,000 Thaler, da die Beschlüsse derselben die Arbeiterverhältnisse noch trostloser zu machen drohen.

Präsident Joseph: Die 14,000 Thaler sind bereits bewilligt und insofern könnte die Bittschrift als erledigt und verspätet erscheinen; ich schlage jedoch, da sie eine Zurücknahme der Bewilligung beantragt, vor, sie an den Bittschriftenauschuss zu verweisen.

7. (Nr. 714.) Petition der Landgrundbesitzer Friedrich Moritz Mettler zu Dreißig und Genossen in 20 andern Orten, betreffend:

- 1) die Besetzung der geistlichen und Schulstellen durch die Gemeinden,
- 2) die billigere Ablösung des Lehngeldes,
- 3) die Aufhebung aller Feudallasten und Bannrechte,
- 4) die Einrichtung einer Hypothekenbank und Creditanstalt für das platte Land,
- 5) Erweiterung des Handwerksbetriebs auf dem Lande,
- 6) Freigebung der Jagd,
- 7) Uebernahme des Communicationswegbaues auf den Staat,
- 8) Forterhaltung der Leipziger Zeitung;

vom Abg. Dehmichen aus Kiebitz überreicht.

Präsident Joseph: Der 1., 2., 5. und 7. Theil ist an den Bittschriftenauschuss, der 3. und 6. an die zweite Kammer, wo die betreffende Angelegenheit sich jetzt befindet, der 4. an die betreffende Deputation abzugeben, und der 8. wird durch die heutige Berathung und Beschlussfassung über die Leipziger Zeitung erledigt werden.